

Mittwoch, 21.05.2008

Ort: Universität Freiburg, Hörsaal 1010

Moderation: Hans-Helmuth Gander (Freiburg)

16.00 c.t. Grußwort des Rektors der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Prof. Dr. Andreas Voßkuhle

Grußwort des Präsidenten der Schopenhauer-Gesellschaft, Prof. Dr. Matthias Koßler

Grußwort des stellvertretenden Vorsitzenden der Nietzsche-Gesellschaft, PD Dr. Andreas Urs Sommer

17.00 Uhr Einführung in das Thema von Lore Hühn (Freiburg)  
Ein Versuch über das Tragische (Schelling, Schopenhauer, Nietzsche)

18.00 Uhr Emil Angehrn (Basel)  
Konstellationen und Grenzen des Tragischen

19.00 Uhr Günter Figal (Freiburg)  
Das Tragische als Lebensstruktur. Nietzsche und Platon

Ab 20.00 Uhr Empfang im Haus zur lieben Hand durch den Präsidenten der Schopenhauer-Gesellschaft und mit freundlicher Unterstützung des Verlages Walter de Gruyter (Berlin)

Donnerstag, 22.05.2008

Ort: Haus zur lieben Hand

Moderation: Thomas Regehly (Frankfurt)/  
Lore Hühn (Freiburg)

9.00 Uhr Anselm Haverkamp (Frankfurt/Oder)  
Aristoteles über Medea

10.00 Uhr Bernhard Zimmermann (Freiburg)  
Über das Tragische bei den Griechen

11.00 Uhr Volker Gerhardt (Berlin)  
Die Politik ist die größere Tragödie. Die Wahrheit in Platons Irrtum

12.00 Uhr Monika Fludernik (Freiburg)  
Tragedy: Sympathy and Catharsis Triumph Reconsidered

Mittagspause

15.00 Uhr Barbara Neymeyr (Freiburg)  
Das Tragische - Quietiv oder Stimulans des Lebens? Nietzsche contra Schopenhauer

16.00 Uhr Andreas Urs Sommer (Freiburg)  
Das Tragische in Nietzsches Spätwerk

17.00 Uhr Brigitte Scheer (Frankfurt/Main)  
Die Philosophie des Tragischen bei Schopenhauer

18.00 Uhr Bart Vandenabeele (Gent)  
Shuddering in the Midst of Hell: Schopenhauer on the Values of Tragedy

Ab 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen der Referenten und Moderatoren in den Weinstuben Oberkirch

Freitag, 23.05.2008

Ort: Haus zur lieben Hand

Moderation: Wilhelm Jacobs (München)/  
Jörg Jantzen (München)

10.00 Uhr Tilo Wesche (Basel)  
Wahrheit und Wissen im Widerstreit.  
Zu Hegels Theorie der Tragödie

11.00 Uhr Christian Iber (Berlin/Prag)  
Tragödie, Farce und Komödie.  
Zum geschichtsphilosophischen Ort des Tragischen bei Hegel und Marx“

12.00 Uhr Jean-François Courtine (Paris)  
Heideggers Schweigen zum Tragischen (Hegel, Hölderlin, Nietzsche)

Mittagspause

15.00 Uhr Jörg Jantzen (München)  
Schellings tragisches Denken

16.00 Uhr Juichi Matsuyama (Osaka)  
Freiheit und Notwendigkeit. Zur Philosophie des Tragischen bei Aristoteles und Schelling.

17.00 Uhr Claus-Artur Scheier (Braunschweig)  
Schelling und die Epochen des Tragischen

18.00 Uhr Damir Barbarić (Zagreb)  
Der kommende Gott. Dionysos bei Nietzsche und Schelling

Samstag, 24.05.2008

Ort: Haus zur lieben Hand

Moderation: Matthias Koßler (Frankfurt)

9.00 Uhr Wilhelm Schmidt-Biggemann (Berlin)  
Theodizee und Tragödie. Überlegungen zu den  
Bedingungen, unter denen Philosophie tragisch  
sein kann

10.00 Uhr Domenico Fazio (Lecce)  
Ein Begriff des Tragischen zum „Hausbedarf“:  
Julius Bahnsen schreibt an Friedrich Nietzsche

11.00 Uhr Christopher Janaway (Southampton)  
Beauty is false, truth ugly: Nietzsche on tragic art

12.00 Uhr Mirko Wischke (Hannover)  
Die Dichtung der Wahrheit. Nietzsches tragische  
Weltansicht im Kontext seiner Sprachauffassung

13.00 Uhr Günter Zöllner (München)  
Die Philosophie im tragischen Zeitalter der  
Deutschen

ANGEHRN (BASEL) BARBARIĆ (ZAGREB) COURTINE (PARIS)  
FAZIO (LECCE) FIGAL (FREIBURG) FLUDERNIK (FREIBURG)  
GERHARDT (BERLIN) HAVERKAMP (FRANKFURT/ODER)  
IBER (BERLIN/PRAG) JANAWAY (SOUTHAMPTON) JANTZEN  
(MÜNCHEN) KOSSLER (MAINZ) MATSUYAMA (OSAKA)  
NEYMEYR (FREIBURG) SCHEIER (BRAUNSCHWEIG) SCHEER  
(FRANKFURT/MAIN) SCHMIDT-BIGGEMANN (BERLIN) SOMMER  
(FREIBURG) VANDENABEELE (GENT) WESCHKE (BASEL)  
WISCHKE (HANNOVER) ZIMMERMANN (FREIBURG)  
ZÖLLNER (MÜNCHEN)

Die Schopenhauer-Gesellschaft in  
Kooperation mit der Internationalen Schelling-  
Gesellschaft, der Nietzsche-Gesellschaft sowie  
der Forschungsstelle „Nietzsche-Kommentar“  
der Heidelberger Akademie der Wissenschaften  
mit freundlicher Unterstützung des Verlages  
Walter de Gruyter lädt zu einem Internationalen  
Symposium ein:

Die Philosophie des Tragischen  
(Schelling, Schopenhauer, Nietzsche)

Freiburg i. Br. 21.–24. Mai 2008

Philosophisches Seminar, Albert-Ludwigs  
Universität Freiburg

Informationen zu Anfahrt und Übernachtungs-  
möglichkeiten sowie zur Tagung erhalten Sie  
im Kongressbüro: Philosophisches Seminar  
der Albert-Ludwigs Universität Freiburg, Robert  
Simon, Platz der Universität 3, 79085 Freiburg,  
Tel: 0761/203 24 31 und 0176/9617 88 11,  
e-mail: robert.simon@philosophie.uni-freiburg.de

Preiswerte Unterkünfte unter: [www.caritas-  
tagungszentrum.de](http://www.caritas-<br/>tagungszentrum.de) oder Tel: 0761/200 18 01,  
weitere Informationen: [www.freiburg-tourist.de](http://www.freiburg-tourist.de)  
oder Tel: 0761-8858 11 45

Tagungsorte

Albert-Ludwigs Universität Freiburg

Hörsaal 1010 KG I, Platz der Universität 3,  
Haus zur lieben Hand, Löwenstraße 16,  
79085 Freiburg

# DIE PHILOSOPHIE DES TRAGISCHEN

21.–24. Mai 2008

## SCHOPENHAUER SCHELLING NIETZSCHE

[www.schopenhauer.de](http://www.schopenhauer.de)

[www.schellingges.mwn.de](http://www.schellingges.mwn.de)

[www.nietzsche-gesellschaft.de](http://www.nietzsche-gesellschaft.de)